

Bratpaprika – Pimientos de Padron im Freiland: 1,5 bis 2,2 kg/m² Ertrag sind möglich

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg wurden 2021 vier Sorten "Pimientos de Padron" im Freiland angebaut. Besser bekannt ist dieser Paprikatyp unter der Bezeichnung Bratpaprika. Die Sorte 'Celta F1' war im Freiland mit 2,2 kg und 316 Stück/m² die leistungsstärkste Sorte und absolut standfest. Die samenfeste Sorte 'Padron' (Uniseeds) erreichte 1,6 kg und 231 Stück/m² und war ebenfalls gut standfest. Ein Verbrauchertest weist darauf hin, dass nur die samenfesten Sorten einzelne scharfe Früchte hervorbringen.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Pimientos de Padron als Vorspeise mit spanischen Wurzeln sind bei den Gemüsekunden zunehmend bekannt. Im Lebensmitteleinzelhandel werden sie bereits angeboten. Die Zubereitung ist schnell und einfach, und die Eigenschaft in der Schärfe zu variieren sorgt für Überraschungseffekte beim Essen. Das sind gute Voraussetzungen, dieses Gemüse auch gut vermarkten zu können. Es wurde geprüft, welche Sorten dieses Paprikatyps sich für den Anbau in Bayern im Freiland eignen.

Ergebnisse im Detail

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg wurden 2021 im Freiland vier Sorten Paprika vom Typ "Pimientos de Padron" angebaut, davon zwei F1-Hybride und zwei samenfeste Sorten. Der Anbau wurde im Freiland mit möglichst wenig Aufwand durchgeführt. Die Pflanzen wurden ohne Unterstützung in Einzelreihen, der Spurbreite entsprechend auf 1,65 m Reihenabstand gepflanzt, Abstand in der Reihe 35 cm, sodass eine Pflanzdichte von 1,73 Pflanzen/m² diesem Ergebnis zu Grunde liegt.

Der Aufwand für die Erntearbeiten ist sehr hoch. Die gewünschte Erntegröße ist 3,5 bis 5,5 cm, Erntefarbe ist grün. Die Ernte findet in einer anstrengenden Haltung statt und ermüdet auch wegen des genauen Arbeitens, die Früchte verstecken sich farblich zwischen den Blättern der Pflanzen. Um die Früchte in der passenden Größe ernten zu können, sind drei Erntegänge pro Woche notwendig.

Tabelle 1: Frühertrag in Stück/m² und g/m² von vier Sorten Paprika "Pimientos de Padron"

Nr.	Sorte	Herkunft	Frühertrag bis 30.07.2021									
			1. Wh		2. Wh		3. Wh		4. Wh		Ø	
			Stk	g	Stk	g	Stk	g	Stk	g	Stk	g
1	Padron	Bingenheim	44	314	56	396	50	346	56	404	52	365
2	Padron	Uniseeds	36	224	34	212	32	170	40	234	36	210
3	Poxigo 1	Graines Voltz	101	468	101	438	103	422	88	404	98	433
4	Celta F1	Uniseeds	67	406	88	548	90	582	80	472	81	502

**Bratpaprika – Pimientos de Padron im Freiland:
1,5 bis 2,2 kg/m² Ertrag sind möglich**

Tabelle 2: Gesamtertrag in Stück/m² und g/m² von vier Sorten Paprika "Pimientos de Padron"

Nr.	Sorte	Herkunft	Gesamtertrag vom 11.06.2021 bis 11.10.2021									
			1. Wh		2. Wh		3. Wh		4. Wh		Ø	
			Stk	g	Stk	g	Stk	g	Stk	g	Stk	g
1	Padron	Bingenheim	178	1290	249	1762	201	1421	226	1590	213	1516
2	Padron	Uniseeds	251	1755	223	1625	192	1307	257	1886	231	1643
3	Poxigo F1	Graines Voltz	363	2201	336	2040	366	2052	309	1876	344	2042
4	Celta F1	Uniseeds	269	1909	355	2418	349	2393	292	2034	316	2189

Insgesamt wurde der Bestand 52-mal beerntet. Ein lockerer Aufbau der Pflanzen erleichtert die Erntearbeiten. Besonders positiv ist dies bei 'Padron' (Bingenheim). Diese Sorte war allerdings nicht ausreichend standfest, sie braucht Unterstützung. 'Poxigo F1' bildete buschige kompakte Pflanzen aus und war besonders schwer zu ernten.

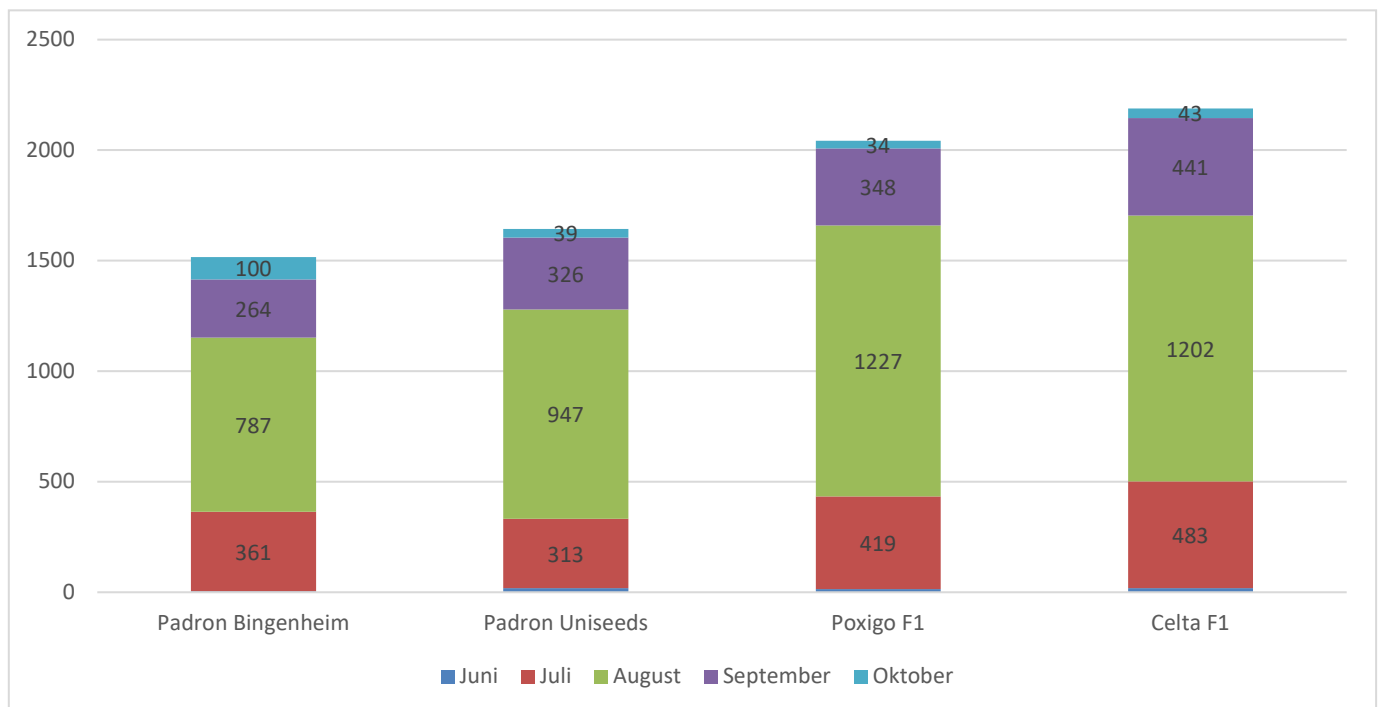


Abbildung 1: Ertrag von vier Sorten "Pimientos de Padron" in g/m², aufgeteilt in die einzelnen Erntemonate

**Bratpaprika – Pimientos de Padron im Freiland:
1,5 bis 2,2 kg/m² Ertrag sind möglich**

Ein mit zehn Personen und je drei Früchten pro Person und Sorte am 24.07.2021 durchgeführter Verbrauchertest legt den Schluss nahe, dass bei den beiden F1-Hybriden überhaupt keine scharfen Früchte auftreten. Die wechselnde Schärfe von Frucht zu Frucht ist eigentlich ein Merkmal dieses Paprikatyps.

Tabelle 3: Verteilung von 30 Früchten je Sorte in drei Schärfekategorien

Nr.	Sorte	Herkunft	nicht scharf	leicht scharf	scharf
1	Padron	Bingenheim	21	7	2
2	Padron	Uniseeds	24	3	3
3	Poxigo F1	Graines Voltz	30	0	0
4	Celta F1	Uniseeds	30	0	0

Tabelle 4: Bonituren am Bestand und den Früchten

Nr.	Variante	Einheitlichkeit des Bestandes *	Wuchsstärke **	Höhe in cm am 27.07.2021	Höhe in cm am 18.10.2021	Fruchtform	Ausgeglichenheit der Fruchtform *	Fruchtfarbe***	Ausgeglichenheit der Fruchtfarbe *
1	Padron Bingenheim	6	7	80	100	schmal blockig bis trapezförmig	4	5	4
2	Padron Uniseeds	6	7	70	80	schmal blockig bis trapezförmig	4	4	6
3	Poxigo F1 Graines Voltz	8	5	65	75	schmal dreieckig	8	6	8
4	CeltaF1 Uniseeds	7	6	70	90	schmal dreieckig bis trapezförmig	5	5	7

* 1 sehr schlecht, 9 sehr gut, **1 sehr schwach, 9 sehr stark, ***1 sehr hell, 9 sehr dunkel

Bratpaprika – Pimientos de Padron im Freiland:
1,5 bis 2,2 kg/m² Ertrag sind möglich



Bild 1: Padron (Bingenheim, links) und Padron (Uniseeds, rechts)



Bild 2: Poxigo F1 (links) und Celta F1 (rechts)

**Bratpaprika – Pimientos de Padron im Freiland:
1,5 bis 2,2 kg/m² Ertrag sind möglich**

Kultur- und Versuchshinweise

- Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage, 4 Wiederholungen, 8,25 m²/Parzelle
14 Pflanzen/Parzelle
- Aussaat: 26.02.2021, T 23° C/N 22° C/L 25° C, ab 09.03.2021 T/N 18° C/L 20° C
- Pflanzung: 17.05.2021 (unter extrem nassen Bedingungen), Königsblüten und Seitentriebe an der Basis entfernt, 1,65 m x 0,35 m, 1,73 Pfl./m²
- Düngung: Jungpflanzen ab Mitte April 3mal mit Vinasse 2,4 %-ig gegossen, ohne Grunddüngung gepflanzt, N_{min} in 0-30 cm am 26.05.2021 60 kg N/ha, 01.06.2021 60 kg N/ha als Orgapur 4-1-5 und 115 kg K₂O als KaliSOP, 22.07.2021 50 kg N/ha als Orgapur 4-1-5
- Bewässerung: Perrot Viereckregner, ungesteuert, nach Bedarf
- Pflanzenschutz: keiner
- Erntezeitraum: 11.06.2021 bis 11.10.2021, Sortierung: 3,5 bis 5,5 cm und über 5,5 cm



Bild 3: Bratpaprikabestand im Freiland am 15.07.2021

Bildnachweise: ©LWG Veitshöchheim